

NEWS

swiss aquatics
swiss olympic Member

Liebe Freunde des Wassersports

Swiss Aquatics informiert im Newsletter Nr. 1 / Februar 2025 über die aktuellen Neuigkeiten.

Das Swiss Aquatics Team wünscht viel Vergnügen bei der Lektüre!

VERBAND

swiss aquatics



Wertvolle Unterstützung durch die Spitzensportförderung der Schweizer Armee



Am 15. Januar fand in Magglingen die Präsentation, inklusive Medienterminen und Meet & Greet mit geladenen Gästen, für die neun Zeitmilitär-Spitzensportler:innen für den Olympiacyklus Los Angeles 2028 statt. Erfreulich ist, dass mit Roman Mityukov und Michelle Heimberg gleich zwei Athlet:innen von Swiss Aquatics mit ihren Leistungen in den letzten Jahren und dem Potenzial für die nächsten Spiele das Auswahlgremium überzeugen konnten und aus den über 50 Bewerbungen ausgewählt wurden. Somit werden sie ab dem 1. Februar 2025 als Zeitmilitär-Spitzensportler:in angestellt sein und von diesem wertvollen Fördergefäß profitieren können, um sich bestmöglich auf LA 2028 vorzubereiten. Wir gratulieren den beiden erneut und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg nach LA!

[Hier](#) geht's zum Bericht.

Zudem fand am Freitag, 7. Februar 2025, in Magglingen der Besuchstag der Spitzensport-RS statt, an dem die Rekrut:innen zu Sportsoldat:innen befördert und die Medaillengewinner:innen,

darunter auch unsere Schwimmer, für ihre hervorragenden Leistungen in den letzten sechs Monaten geehrt wurden. Mit acht Rekrut:innen (sechs im Schwimmen, zwei im Wasserspringen) konnten auch in diesem Jahr viele unserer Athlet:innen von der Unterstützung der Armee profitieren. Wir gratulieren den Athlet:innen zur Beförderung und bedanken uns herzlich beim Kompetenzzentrum Sport der Schweizer Armee für die wertvolle Unterstützung unserer Sportler:innen und unseres Verbandes!

Der Bericht über den Besuchstag ist [hier](#) zu finden.

SWIMMING



Erfolgreiche Teilnahme des Nachwuchskaders an den Swiss Open 2024

Vom 20. bis 22. Dezember nahm das Nachwuchs-Nationalkader am letzten Wettkampf des Jahres 2024 teil. An den Swiss Open in Sursee konnten die jungen Talente beweisen, dass sich die harte Arbeit im ersten Makrozyklus der Saison gelohnt hat. Sie stellten zahlreiche neue Jahrgangsrekorde auf und erreichten Limiten für internationale Wettkämpfe wie die Junioren Europameisterschaften (JEM) und das European Youth Olympic Festival (EYOF). Die Chefin Nachwuchs, Paulina Kratka, verfolgte die Leistungen ihrer Athlet:innen gespannt und zeigte sich nach den Swiss Open mit den Ergebnissen zufrieden.

Den kompletten Beitrag mit Einsicht in die Swiss Open 2024 finden Sie [hier](#).



Kaderweekend von 17. bis 19. Januar 2025

Mitte Januar trafen sich die Nationalkader-Athlet:innen zum Kaderwochenende im Centro Sportivo Nazionale in Tenero. Das Wochenende war mit vielseitigen Aktivitäten wie beispielsweise Testeinheiten, Workshops und ein Teamevent gefüllt. Das Kaderwochenende in Tenero war ein voller Erfolg. Die Athlet:innen konnten wertvolle technische und mentale Impulse mitnehmen. Zudem sind sie als Team enger zusammenwachsen.

Wir bedanken uns bei allen Anwesenden für ihren Einsatz an diesem Wochenende in Tenero!

[Hier](#) finden sie den kompletten Beitrag zum Kaderwochenende.



Swimbetter AquaCam

Mit der swimbetter AquaCam schliessen Sie die Feedbackschleife zwischen dem, was die Schwimmer:innen fühlen und was sie sehen.

Herkömmliche Analysemethoden liefern selten präzises Feedback in Echtzeit. Unter Wasser können die Coaches nicht scharf sehen, was es schwierig macht, Fehler in Echtzeit zu erkennen und zu korrigieren.

In Zusammenarbeit mit Swiss Aquatics Swimming haben motivierte junge ETH-Ingenieure die swimbetter Aquacam entwickelt. Mit diesem Videotrolley können Trainer:innen den Schwimmer:innen sofort Feedback geben, um sich schnell zu verbessern, während die Bewegung noch frisch im Gedächtnis ist. Dieses Videofeedbacktool wurde so entwickelt, dass auf der äussersten Bahn und damit maximal platzsparend Videoanalysen möglich sind.

Neben dem Einsatz im Elite-/Wettkampfschwimmen kann der Trolley auch zur kommerziellen Videonalyse mit Freizeit-/Triathlon-/Masterathleten:innen eingesetzt werden.

Informationen zum Videotrolley finden Sie [im Flyer](#) oder [dem Promotionsvideo](#). Gerne dürfen Sie sich bei Interesse bei uns oder direkt bei den Ingenieuren von [swimbetter](#) melden.



Masters Mini Camp 2025

Nach dem das erste Masters Mini Camps des letzten Jahres einen grossen Anklang gefunden hat, freuen wir uns darauf auch im 2025 wieder ein Trainingswochenende anzubieten. Das Masters Mini Camp findet vom 09. bis 11. Mai 2025 auf dem Campus Sursee statt und bietet ein vielseitiges Programm – perfekt für alle, die ihre sportlichen Ziele erreichen und ihre Technik auf das nächste Level bringen möchten.

[Hier](#) finden Sie das Programm sowie die Anmeldeinformationen.

DIVING



Erfolgreiches Comeback von Michelle Heimberg



Die 24-jährige Aargauerin kehrt an den Schweizermeisterschaften in Zürich Oerlikon eindrucksvoll auf die nationale Wettkampfbühne zurück. Von drei Metern schaffte sie es mit 333.75 Punkten ihre Konkurrentinnen um über 120 Punkten zu distanzieren und stellte mit dieser Punktzahl einen neuen Schweizer Rekord auf. Lara El Batt aus Genf wurde Zweite (206.85 Punkte), die Zürcherin Sophie Fürst sicherte sich die Bronzemedaille (182.15 Punkte). Am Sonntag klassierte sich Michelle mit 271.55 Punkten auch vom 1m-Brett auf Position 1. Die weiteren Medaillen gingen wiederum an Lara El Batt und Sophie Fürst. Sophie gewann mit 196.60 Punkten Silber, Bronze ging mit 170.40 Punkten an Lara.

Bei den Herren war das Rennen um die Titel und Medaillen hart umkämpft. Am Ende konnte sich der Zürcher Erik Passerone sowohl vom 1m- wie auch vom 3m-Brett durchsetzen. Den Sieg vom 3m-Brett sicherte sich Erik mit 307.85 Punkten hauchdünn vor den beiden Springern von Lausanne Aquatique Kevin Sigona (306.30 Punkte) und Thibaud Bucher (299.80 Punkte). Den Wettkampf vom 1m-Brett gewann Erik deutlich mit 321.25 Punkten vor seinem Teamkollegen von den Zürcher Wasserspringern Damian O'Dell (300.80 Punkte). Kevin Sigona (285.20 Punkte) sicherte sich mit Platz 3 eine weitere Medaille.

Den kompletten Bericht finden Sie [hier](#).

Zudem hat das SRF im Sportpanorama einen Beitrag über die Schweizermeisterschaften und das Comeback von Michelle ausgestrahlt. [Hier](#) können Sie den Beitrag anschauen.



Erste JEM-Limiten geknackt

Zahlreiche Schweizer Athlet:innen waren am ersten Februarwochenende international unterwegs.

So waren beispielsweise Genève Natation beim Eindhoven im Einsatz und schaffte es mehrere Podestplätze herauszuspringen. So gewannen Sarah Berger und Agathe Chopard den Synchronwettbewerb vom 3m-Brett, Sarah Berger sicherte sich von einem Meter mit einer tollen Leistung den Sieg in der Kategorie Girls A und Lara El Batt sicherte sich sowohl vom 1m- und 3m-Brett, wie auch im Synchronspringen zusammen mit Giulia Palazzo die Bronzemedaille.

An den IX Madrid Open waren unter anderem die Vereine aus Lausanne, Thun und Bern am Start. Herauszuhoben sind die tollen Leistungen von Kevin Sigona (Sieg von 1m, Jugend A), Aurélien Petoud (Bronze von 3m, Jugend A) und Antoine Chevnine (Silber von 3m / Turm, Jugend B), die sich mehrfach auf dem Podest klassieren konnten und dabei die Selektionskriterien für die Junioren-Europameisterschaft erfüllten. Zudem sicherten sich Kevin und Aurélien auch den Sieg im 3m-Synchronwettbewerb.

Wir gratulieren allen Athlet:innen und Trainer:innen zu den hervorragenden Leistungen!

ARTISTIC SWIMMING



Erste wichtige nationale Veranstaltung für den Nachwuchs

Am 25. Januar 2025 fanden in Zürich die Qualifikationswettkämpfe für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften im Artistic Swimming statt. 213 Athletinnen und ein Athlet aus 14 Vereinen präsentierten ihre Pflichtfiguren in den Kategorien Jugend 2 (U15) und Jugend 3 (U12).

In der Kategorie Jugend 3 siegte Vanessa Lenz (Artistic Swimming Bern) mit 67.48 Punkten vor Alyssia Gregoire und Emma Courouge (beide Morges-Natation). Bei Jugend 2 dominierten die Limmat-Nixen Zürich: Anastasia Hak gewann mit 76.50 Punkten, gefolgt von Anna-Lisa Toberer und Luciana Pietropaolo (Artistic Swimming Bern).

Dieser Wettkampf bildet zusammen mit der [PISTE-Austragung am 15./16. Februar 2025 in Sursee](#) die Grundlage für die Nationalkader-Selektion. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft der jungen Talente!

Den Beitrag zum Wettkampf finden Sie [hier](#).



Rücktritt von Rossella Pibiri

Wir müssen euch leider mitteilen, dass unsere Nationaltrainerin Rossella Pibiri ihr Arbeitsverhältnis aus persönlichen Gründen per Ende März 2025 beenden wird. Sie wird ihre berufliche Laufbahn in Italien fortsetzen. Wir bedauern diesen Schritt sehr, möchten uns jedoch herzlich für ihr grosses Engagement und ihre hervorragende Arbeit für den Schweizer Sport in den letzten drei Jahren bedanken. Rossella hat massgeblich zur Stabilität und zum Erfolg der Nationalmannschaft beigetragen.

Trotz dieser unerwarteten Veränderung haben wir eine stabile Übergangslösung gefunden. Bis zum Ende der Saison wird Tetiana Rudkovska die Leitung der Nationalmannschaft ad interim übernehmen. Sie ist bereits bestens mit den Athlet:innen sowie den bestehenden Projekten und Programmen vertraut, wodurch die Kontinuität und Stabilität in dieser Übergangsphase

gewahrt bleiben. Parallel dazu wird die Position des Head Coaches offiziell ausgeschrieben. Unser Ziel ist es, eine kompetente und unabhängige Persönlichkeit zu finden, die die erfolgreiche Entwicklung unserer Nationalmannschaft ab der kommenden Saison weiterführt. Der Fokus bleibt weiterhin auf der gezielten Förderung unserer Sportler:innen sowie auf der nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Programme. Um einen nahtlosen Übergang sicherzustellen, haben wir uns für diese interimistische Lösung entschieden und nehmen uns die notwendige Zeit, um eine geeignete Nachfolge zu finden. So gewährleisten wir die Stabilität und Qualität unserer Arbeit bestmöglich.

Rossella wird uns auch nach ihrer Kündigungsfrist beratend zur Seite stehen und verschiedene Projekte, wie die Erstellung des Rahmentrainingsplans, abschliessen. Zudem wird sie beim Swiss Youth Competition für die Jugendkader-Selektion vor Ort sein und die Juniorenteams beim Wettkampf betreuen. Im Rahmen dieses Events wird auch ihre offizielle Verabschiedung stattfinden. Wir sind stolz und dankbar, dass Rossella uns in beratender Funktion erhalten bleibt und wir die Zusammenarbeit auf neue Weise fortsetzen können. Dies unterstreicht einmal mehr ihr unermüdliches Engagement für den Sport und die Stabilität, die sie in unsere Strukturen gebracht hat. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles erdenklich Gute.

WATER POLO



Sonderaktion: Wasserball-Bälle zu Top-Preisen!

Unser Lager wird geräumt – jetzt von exklusiven Rabatten profitieren! Zudem sind die neuen Kap7 Swiss Custom Bälle (Grösse 4 & 5) ab sofort bei Turbo erhältlich.

- Restbestände zum Spezialpreis
- Die neuen Kap7 Swiss Custom Bälle gratis bei Bestellungen im [Verbandswebshop](#)
- Kap7 Swiss Customized Bälle jetzt direkt auch bei [Turbo](#) zu Sonderkonditionen. Versand kostenlos!

Jetzt zugreifen!



Qualifikationsrunden von European Aquatics für die Elite-Teams bestätigt

European Aquatics hat die Termine für die Qualifikationsrunden der Elitemannschaften offiziell bekannt gegeben:

- Women's EWPC 2026 Qualifikationsrunde: 6.–8. Juni 2025
- Men's EWPC 2026 Qualifikationsrunde: 9.–11. Juni 2025

Diese Turniere sind ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Europameisterschaft 2026. Die Spielorte werden in den kommenden Wochen finalisiert und wir arbeiten eng mit den Verantwortlichen zusammen, um optimale Vorbereitungsbedingungen für unsere Teams zu schaffen.

AUSBILDUNG



Erfolgreiches Pilotmodul Sport & Handicap im Schwimmsport

Am Wochenende des 25./26. Januar 2025 fand das J+S I-Modul "Sport und Handicap im Schwimmsport" mit zehn Teilnehmenden zum ersten Mal erfolgreich statt. Unter der Leitung der PluSport-Expertinnen Daniela Loosli, Franziska Mohr und Chantal Cavin erlernten die Teilnehmenden, wie sie Schwimmeinheiten für Menschen mit Behinderungen sicher und methodisch korrekt gestalten können. Darüber hinaus eigneten sie sich praktische Fähigkeiten an, um Transfers und Hilfestellungen im Wasser fachgerecht durchzuführen. Im Rahmen des zweitägigen Moduls hatten die Teilnehmenden zudem die Möglichkeit, ihre J+S-Leiteranerkennung zu verlängern und den Zusatz "Leiter/in Sport & Handicap" zu erwerben. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmenden für ihr engagiertes Mitwirken sowie an die Kursleiterinnen für ihre wertvollen und lehrreichen Beiträge! 😊



Nächste Kurse

Sie finden alle Kurse von Swiss Aquatics und J+S auf unserer [Webseite](#) oder im [Kurskalender J+S](#).

Bei Fragen betreffend den Kursdaten der J+S-Ausbildungskurse oder Weiterbildungsmodulen oder zu Verbandskursen können Sie sich gerne an education@swiss-aquatics.ch wenden.

06.03.2025 - 09.03.2025	Schwimmen vermitteln sui-sw 2510t	Magglingen	06.01.2025
22.03.2025 - 23.03.2025	Kids Coach Basic 2	Sursee	23.02.2025

29.03.2025 - 30.03.2025	Einführungskurs Kids Coach	Magglingen	28.02.2025
----------------------------	--	------------	------------

PARTNER



Sport Resort Fiesch

«All-in-one» Trainingscamp in Fiesch

Im beliebten 25m Hallenbad wurden die Trainingsbedingungen durch neue Wettkampfstartblöcke optimiert. Alle 5 Bahnen können exklusiv genutzt werden. Ideale Voraussetzungen für Nachwuchsteams.

- Schwimmen - essen - schlafen – alles im Umkreis von 2 Minuten.
- Für Freizeitaktivitäten stehen viele Sportanlagen und ein Kraftraum zur Verfügung.
- Das Preis-Leistungs-Verhältnis passt für jedes Budget.

Anfragen für Reservationen beim Sport Resort Fiesch: info@sport-resort.ch

Fotos

Kompetenzzentrum Sport der Armee, Roldy Cueto Cabrera, swimbetter, iStock, Lausanne Aquatique, Patrick B. Krämer, EU Nations Water Polo Cup, Sport Resort Fiesch, n.n.

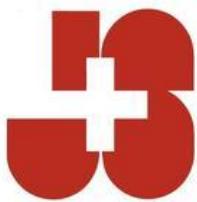
Member



National Supporters



Partners



Official Suppliers



Copyright © 2020 Swiss Aquatics, All rights reserved.

Swiss Aquatics

Lindenpark

Lindenhofstrasse 1

3048 Worbauften

Switzerland



Newsletter powered by
fairgate 